

	<p>Objekt: Kupferne Waschmaschine "Rapide" mit Mechanik</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HR 748 2022</p>
--	---

Beschreibung

Kupferner, von unten beheizbare Waschmaschine mit einem Wäschewringer. Der Waschkessel besitzt eine Mechanik mit der die Trommel im Inneren des Kessels bewegt werden konnte. Dies geschah im Handbetrieb mittels einer Kurbel.

Diese Maschine besitzt somit eine wenn auch mit Hand betriebene Trommel und ist so den Bottichwaschmaschinen ihrer Zeit weit voraus. Die angebaute Maschine zum Auswringen der Wäsche ist ebenfalls manuell über eine Kurbel bedienbar. Die Tür zur Brennkammer fehlt und die Türhalterung ist beschädigt. Ebenso fehlt ein Aschekasten. Der Rost ist vorhanden.

Hersteller: An der Mechanik oberhalb des Deckels findet sich der Schriftzug "Rapide". Die scheint aber nicht der Name des Herstellers zu sein, da keiner mit diesem Namen gefunden werden konnte. Am Wäschewringer befindet sich der Schriftzug "Meisterstück". Darunter findet sich die Inschrift "Gebrauchs-Anweisung - Die Lager sind vor dem Gebrauch zu ölen-. Beim Wringen ist die Wäsche zu verteilen. Der Wringer ist kühl aufzubewahren".

"Meisterstück" war ein Markenname der Firma EBD. Diese war ab 1934 als Vertretung für Waschmaschinen und deren Zubehörteile gegründet. 1950 fertigte das Unternehmen die ersten Wäschepressen und Holzbottichmaschinen. 1994 wurde EBD von Antonio Merloni übernommen und mit Seppelfricke und Foron zu EFS fusioniert. 2009 wurde für EFS ein vorläufiger Insolvenzverwalter eingesetzt. Im März 2012 wurde EFS Hausgeräte aus dem Handelsregister gelöscht.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferblech, Eisenblech, Gusseisen
Maße: Höhe 94 cm, Durchmesser 70 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1950er Jahre
	wer	EBD (Erwin Bonn Duisburg)
	wo	Duisburg

Schlagworte

- Waschkessel
- Wringmaschine
- Wäschewringe